

Kr. Coesfeld  
Nachträge

S 67

1390 Juni 23 [in vigilia Joannis baptiste].

[3 67  
1.

Herman van Brandenbergh, Herr zu Esche, und Agnes, seine Frau, verkaufen dem Heynriche Priester, Sohn Heynrichs van der Helten, Burgmann zu Deinsburg, allen ihren Besitz in den Dörfern Dirsfelt u. Gyngendorff für 200 Mainzer Gulden.

Zeugen, die ihre „Urkunde“ empfangen haben: Johan van Brantscheit, Ritter, Burggraf zu Kilburg; Mann und Burgmann daselbst Heynrich van Gyngendorff, Mann zu Kilburg Heynrich van Berdeshem; Richter und Schöffen zu Kilburg Johanß van Etteldorf, Johan genant Roden u. Peter des wevers.

Herman van Brandenbergh, Herr zu Esche, seine Frau Agnes und ihr Sohn Johan siegeln. Agnes bittet außerdem den Offizial des Hofes zu Trieren (Trier) zu siegeln. Dazu siegeln Johan van Brantscheit, Burggraf, und die Schöffen zu Kilburg. Kopie 16. Jhdts. auf Papier. — Kayl Nr. 1.